

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	23
<b>Quellenverzeichnis .....</b>	25
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	27
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	33
<b>1. Einleitung .....</b>	37
A. Problemstellung .....	37
B. Untersuchungskonzept .....	43
I. Zielsetzung der Untersuchung .....	43
II. Methodische Vorgehensweise der Untersuchung .....	45
C. Der Mordtatbestand im Überblick .....	46
I. Gesetzesintention .....	46
II. Mordmerkmale: Ausdruck der besonders verwerflichen Tatausführung .....	50
1. Mordlust .....	52
2. Zur Befriedigung des Geschlechtstrieb .....	53
3. Habgier .....	53
4. Sonstige niedrige Beweggründe .....	54
5. Heimtücke .....	55
6. Grausam .....	56
7. Mit gemeingefährlichen Mitteln .....	57
8. Ermöglichungsabsicht .....	58
9. Verdeckungsabsicht .....	58
III. Strafrestaussetzung bei lebenslanger Freiheitsstrafe .....	59

D. Gesetzliche Möglichkeiten zur Strafmilderung bei vollendetem Mord .....	60
I. Unechtes Unterlassungsdelikt (§ 13 Abs. 2 StGB) .....	61
II. Vermeidbarer Verbotsirrtum (§ 17 S. 2 StGB) .....	64
III. Erheblich verminderte Schuld (§ 21 StGB) .....	66
IV. Täter-Opfer-Ausgleich & Schadenswiedergutmachung (§ 46 a StGB) .....	72
V. Hilfe zur Aufklärung/Verhinderung von schweren Straftaten (§ 46 b Abs. 1 StGB) .....	74
VI. Milderung des allgemeinen Strafrechts für Heranwachsende (§ 106 Abs. 1 JGG) .....	75
VII. Beihilfe (§ 27 Abs. 2 S. 2 StGB) .....	75
VIII. Besondere persönliche Merkmale (§ 28 Abs. 1 StGB) .....	77
IX. Versuch der Beteiligung (§ 30 Abs. 1 S. 2 StGB) .....	78
X. Entschuldigender Notstand (§ 35 Abs. 2 S. 2 StGB) .....	78
XII. Rechtsfolgenlösung des BGH (BGHSt 30, 105) .....	80
E. Gesetzliche Möglichkeiten zur Strafschärfung .....	82
I. Delikte in Tateinheit .....	83
II. Delikte in Tatmehrheit .....	83
III. Feststellung der besonderen Schuldsschwere (§ 57a Abs. 1 Nr. 2 StGB) .....	85
IV. Freiheitsentziehende Maßregeln .....	88
1. §§ 63, 64 StGB Unterbringung in ein psychiatrisches Krankenhaus oder in einer Entziehungsanstalt .....	89
2. §§ 66ff. StGB Anordnung/Vorbehalt der Sicherungsverwahrung .....	91
2.1. Regelungsüberblick .....	93
2.2. § 66 Abs. 1 StGB Anordnung der Sicherungsverwahrung .....	94
2.3. § 66 Abs. 2 StGB Mehrfachtäter .....	94
2.4. § 66 Abs. 3 StGB .....	94
2.5. § 66a StGB Vorbehalt der Anordnung der Sicherungsverwahrung .....	95
V. Zwischenergebnis: Strafzumessung bei Mord .....	96

F. Rechtliche Grundlagen der Strafzumessung: § 46 StGB .....	96
I. Ermittlung der Strafzumessungstatsachen .....	97
1. Erfolgsunwert .....	98
2. Handlungsunwert .....	99
2.1. Beweggründe und Ziele .....	99
2.2. Gesinnung des Täters/aufgewendeter Wille des Täters .....	100
2.3. Maß der Pflichtwidrigkeit .....	102
2.4. Ausführung der Tat .....	103
2.5. Vorleben des Täters .....	104
2.6. Verhältnisse des Täters .....	105
2.7. Bedeutung der Vorstrafen .....	106
2.8. Nachtatverhalten/Verhalten während der Hauptverhandlung .....	108
3. Strafvollstreckungsfragen .....	110
4. Überlange Verfahrensdauer .....	111
5. Strafzumessung und Verständigung .....	113
II. Zwischenergebnis .....	114
G. Zur Rechtswirklichkeit der lebenslangen Freiheitsstrafe .....	114
I. Häufigkeit der lebenslangen Freiheitsstrafe .....	114
II. Soziodemografische Daten der lebenslänglich inhaftierten Strafgefangenen .....	119
III. Zwischenergebnis: Erkenntnisgewinn aus den Statistiken .....	120
IV. Empirische Untersuchungen zur Strafzumessung bei Mord .....	121
1. Siol .....	121
2. Sessar .....	122
3. Hess .....	124
4. J. Meier .....	125
5. Verrel .....	126
6. Kett-Straub .....	128
7. Steinhilber .....	129
8. Dölling .....	131
9. Kinzig .....	132
10. Dessecker .....	132

11. Fazit .....	133
H. Umsetzung des Untersuchungsziels .....	135
I. Untersuchungsgegenstand .....	136
II. Statistisch nachweisbare Strafzumessungsfaktoren .....	137
1. Mögliche regionale Unterschiede .....	138
2. Extra-legale Merkmale .....	141
3. Ziel der Untersuchung .....	142
<b>2. Beschreibung und Begründung der Untersuchungsmethode .....</b>	<b>143</b>
A. Urteilsanalyse als Untersuchungsmethode in der Strafzumessungsforschung .....	143
I. Empirische Untersuchungen zur Strafzumessung bei anderen Deliktsfeldern .....	143
II. Die quantitative Methode .....	146
III. Begründung der Erhebungsmethode. ....	146
B. Unabhängige und abhängige Variablen .....	149
I. Unabhängige Variablen .....	150
1. Kindstötung .....	151
2. Erweiterter Suizid .....	151
3. Ehrenmord .....	152
4. Blutrache .....	153
5. Zum Erreichen eines bestimmten Zwecks .....	153
6. Selbstjustiz .....	154
7. Intimizid .....	154
8. Tötung des Nebenbuhlers .....	155
9. Tötung aus einer sexuellen Situation heraus .....	155
10. Haustyrann .....	155
II. Abhängige Variable .....	156
C. Bestimmung der Untersuchungsdaten .....	156
I. BZR als Datenbank. ....	157
II. Angaben des BZR .....	158

III.	Ausschluss des Sicherungsverfahrens .....	159
IV.	Rücklauf .....	160
V.	Überprüfung der Repräsentativität anhand bekannter Parameter .....	162
<b>3.</b>	<b>Darstellung der Ergebnisse .....</b>	<b>165</b>
A.	Zusammensetzung des Datenmaterials .....	165
I.	Art des Verfahrens .....	165
II.	Art der Täterschaft .....	166
III.	Art und Dauer von Untersuchungshaft/Unterbringung .....	167
IV.	Art und Schwere der verhängten Sanktionen .....	169
V.	Schuldfähigkeitsentscheidung/Voraussetzungen des § 21 StGB	171
1.	Einsichtsfähigkeit .....	171
2.	Steuerungsfähigkeit .....	171
3.	Verminderte Schuldfähigkeit im Sinne von § 21 StGB .....	171
VI.	Art der Strafmilderung .....	172
1.	Durchschnittliche Dauer der zeitigen Freiheitsstrafe nach Art der Milderung bei rechtskräftiger Verurteilung ...	174
2.	Durchschnittliche Dauer der zeitigen Freiheitsstrafe nach Art der Verurteilung .....	175
VII.	Weitere abgeurteilte Delikte in Tateinheit oder Tatmehrheit ....	177
1.	Delikte in Idealkonkurrenz .....	177
2.	Delikte in Realkonkurrenz .....	179
3.	Verhängte Sanktion für die in Realkonkurrenz stehenden Delikte .....	181
4.	Zeitige Freiheitsstrafe in Monaten für das realkonkurrierende Delikt .....	182
5.	Verhängte Sanktionen für das in Realkonkurrenz stehende Morddelikt .....	182
6.	Verurteilungen wegen weiterer Tötungsdelikte .....	183
VIII.	Tatausführung .....	184
1.	Vorausgegangene Auseinandersetzungen .....	184
2.	Tatplanung .....	186

3. Art der Tötung .....	187
4. Motivation .....	188
5. Motivation und Sanktion .....	192
IX. Abgeurteilte Mordmerkmale .....	196
1. Ein abgeurteiltes Mordmerkmal .....	197
2. Mehrere Mordmerkmale zusammen abgeurteilt .....	198
3. Wahlfeststellungen .....	200
4. Mordmerkmale und Sanktionen .....	201
X. Exkurs: Ausprägungen der einzelnen Mordmerkmale .....	203
XI. Nachtatverhalten des Täters .....	206
XII. Merkmale des Verurteilten .....	207
1. Alter des Verurteilten .....	207
2. Berufliche Situation des Verurteilten .....	207
3. Nationalität des Verurteilten .....	207
4. Vorstrafenbelastung des Verurteilten .....	208
4.1 Schwere der Vorstrafen .....	208
4.2. Art und Anzahl früher verhängter Sanktionen .....	210
5. Familienverhältnisse .....	210
6. Entwicklung der persönlichen Verhältnisse .....	212
XIII. Opfermerkmale .....	213
B. Ermittelte Voraussetzungen der Feststellung der besonderen Schwere der Schuld .....	214
I. Auswertung der geschriebenen Strafzumessungsgründe .....	215
1. Umfang der Feststellung besonderer Schuldsschwere .....	215
2. Genannte, gerichtliche Voraussetzung der Feststellung der besonderen Schwere der Schuld im Sinne der §§ 57a, 57b StGB .....	217
2.1. Besonders verwerfliche Tatausführung .....	217
2.2. Über das Normalmaß hinaus .....	218
2.3. Verteilung der Mordmerkmale .....	219
2.4. Gefährlichkeit des Täters .....	221
2.5. Mindestmaß an Schuld überschritten .....	222

2.6. Umstände mit strafzumessungsrelevanter Bewertung .....	222
3. Merkmalsausprägung der Feststellung besonderer Schuldenschwere insgesamt .....	224
4. Feststellung der besonderen Schuldenschwere wegen eines Mordopfers .....	225
5. Feststellung der besonderen Schuldenschwere bei mehreren Mordopfern .....	227
6. Ablehnungsgründe .....	228
7. Zusammenfassung .....	228
II. Untersuchung des statistischen Einflusses einzelner Strafzumessungstatsachen .....	229
1. Zusätzlich verwirklichte Delikte .....	231
2. Tatbezogene Merkmale .....	233
3. Mordmerkmale .....	234
4. Opferbezogene Merkmale .....	237
5. Täterbezogene Mordmerkmale .....	238
6. Verfahrensbezogene Merkmale .....	240
7. Vergleich mit den tatsächlich ausgesprochenen Strafzumessungstatsachen .....	240
III. Multivariate Analyseverfahren: logistische Regressionen .....	242
1. „Ein Mordopfer“ .....	244
2. „Mehrere Mordopfer und zwei Mordmerkmale“ .....	245
3. „Mehrere Mordopfer“ .....	248
4. Vergleich der einzelnen Modelle: .....	251
5. Zusammenfassung der Ergebnisse der logistischen Regression .....	252
6. Vergleich der Ergebnisse mit den vorausgegangenen Analysen .....	253
7. Strafzumessungsrelevante Merkmale für die Feststellung der besonderen Schwere der Schuld .....	254
C. Verurteilungsvoraussetzung zu zeitiger Freiheitsstrafe bei vollendetem Mord .....	255
I. Art der Strafmilderung .....	255

1.	Versagung der Strafmilderung .....	256
2.	Diskussion eines Strafmilderungsgrundes .....	258
II.	Auswertung der geschriebenen Strafzumessungsgründe bei Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe insgesamt .....	259
1.	Umfang der Urteilsbestandteile .....	260
2.	Inhalt der schriftlichen Strafzumessungsbegründung .....	261
2.1.	Ausdrücklich genannte Strafzumessungstatsachen ....	264
2.2.	Tatbezogene Strafzumessungstatsachen .....	264
2.3.	Täterbezogene Strafzumessungstatsachen .....	267
2.4.	Opferbezogene Strafzumessungstatsachen .....	269
2.5.	Verfahrensbezogene Strafzumessungstatsachen .....	270
III.	Benannte Strafzumessungstatsachen bei zeitiger Freiheitsstrafe ohne zusätzliche Anordnung von Maßregeln ....	271
1.	Stellenwert einzelner Urteilsbestandteile bei Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe .....	272
2.	Inhalt der schriftlichen Strafzumessungsbegründung .....	273
2.1.	Tatbezogene Strafzumessungsfaktoren .....	274
2.2.	Täter- und opferbezogene Strafzumessungsfaktoren ....	276
2.3.	Verfahrensbezogene Strafzumessungsfaktoren .....	279
2.4.	Zwischenergebnis: .....	280
IV.	Benannte Strafzumessungsgründe bei zeitiger Freiheitsstrafe und zusätzlicher vorbehaltener oder angeordneter Unterbringung .....	281
1.	Stellenwert einzelner Urteilsbestandteile bei Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe .....	281
2.	Inhalt der schriftlichen Strafzumessungsbegründung .....	282
2.1.	Tatbezogene Strafzumessungsfaktoren .....	284
2.2.	Täterbezogene Strafzumessungsfaktoren .....	286
2.3.	Opferbezogene Strafzumessungstatsachen .....	288
2.4.	Verfahrensbezogene Strafzumessungsfaktoren .....	290
2.5.	Zwischenergebnis .....	291
3.	Zusammenfassung .....	292
4.	Vergleich zu Abschnitt der Feststellung der besonderen Schwere der Schuld .....	294

V.	Untersuchung des statistischen Einflusses einzelner Einflussfaktoren .....	294
1.	Tatbezogene Merkmale .....	294
2.	Opferbezogene Merkmale mit signifikantem Zusammenhang .....	298
3.	Täterbezogene Merkmale mit signifikantem Zusammenhang .....	299
4.	Verfahrensbezogene Merkmale mit signifikantem Zusammenhang .....	302
5.	Zwischenergebnis .....	305
VI.	Untersuchung des statistischen Einflusses einzelner Einflussfaktoren bei Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe ohne Unterbringungsanordnung .....	306
1.	Tatbezogene Merkmale .....	306
2.	Täterbezogene Merkmale .....	308
3.	Verfahrensbezogene Merkmale .....	310
4.	Zwischenergebnis .....	312
VII.	Untersuchung des statistischen Einflusses einzelner Einflussfaktoren bei Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe und der Anordnung bzw. dem Vorbehalt der Anordnung einer Unterbringung .....	313
1.	Tatbezogene Merkmale mit signifikantem Zusammenhang .....	313
2.	Opferbezogene Merkmale .....	315
3.	Täterbezogene Merkmale .....	315
4.	Verfahrensbezogene Merkmale .....	319
5.	Zwischenergebnis .....	321
6.	Zusammenfassung und Vergleich mit den ausdrücklich ausgesprochenen Strafzumessungstatsachen .....	322
VIII.	Ergebnisse multivariater Verfahren bei zeitiger Freiheitsstrafe	323
1.	Einflussfaktoren bei Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe insgesamt .....	324
2.	Einflussfaktoren bei Verurteilung zu bloßer zeitiger Freiheitsstrafe .....	330

3. Einflussfaktoren bei Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe und Anordnung der Unterbringung in den Maßregelvollzug oder in Sicherungsverwahrung .....	334
4. Zwischenergebnis und Zusammenfassung .....	338
D. Länge der zeitigen Freiheitsstrafe, die bei vollendetem Mord verhängt wird .....	339
I. Ergebnisse der Mittelwertvergleiche .....	339
1. Tatbezogene Strafzumessungstatsachen .....	342
2. Täterbezogene Strafzumessungstatsachen .....	342
3. Opferbezogene Strafzumessungstatsachen .....	347
3. Verfahrensbezogene Strafzumessungstatsachen .....	347
4. Zusammenfassung .....	348
5. Vergleich mit Korrelationsanalysen .....	349
II. Ergebnisse bivariater Analyseverfahren mit metrischen Variablen .....	349
III. Ergebnisse multivariater Analyseverfahren .....	352
IV. Vergleich der Ergebnisse mit den Ergebnissen der logistischen Regressionsanalyse .....	358
V. Ergebnis: Einflussfaktoren der zeitigen Freiheitsstrafe .....	359
<b>4. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen .....</b>	<b>361</b>
A. Zusammenfassung .....	361
I. Anlass und Zielsetzung .....	361
II. Anlage der Untersuchung .....	363
III. Untersuchungsergebnisse .....	364
B. Privilegierung der Affekttötungen .....	369
C. Bisherige Reformvorschläge und Kritik .....	371
I. Zweistufiger Deliktaufbau .....	373
II. Weitere aktuelle Reformvorschläge .....	374
III. Kommentar zu den Reformbestrebungen .....	375
D. Eigene Schlussfolgerungen .....	377

**Anhang: Datenerhebungsbogen .....** 381

**Literaturverzeichnis .....** 417